



Das Evangelische Studienwerk Villigst im Überblick

Das Evangelische Studienwerk Villigst ist das Begabtenförderungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland. Wir fördern seit 70 Jahren begabte Studierende aller Fachrichtungen, die bereit sind, in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft Verantwortung zu übernehmen.

Vollständiger Name

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Sitz

Haus Villigst in Schwerte a.d. Ruhr

Geschichte

1948 wurden die ersten Stipendien vergeben, Gründung als eigenständiger Verein im Jahr 1949.

Rechtsform

Eingetragener Verein mit Vorstand, Kuratorium und geschäftsführender Leitung

Finanzen

Der Haushalt des Evangelischen Studienwerks umfasst die Förderung für Stipendien aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Zuwendungen von EKD und Landeskirchen sowie Spenden.

Träger

Das Evangelische Studienwerk wird getragen von den evangelischen Landeskirchen in Deutschland.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Geschäftsstelle tätig. Vorstand und Kuratorium arbeiten ehrenamtlich ebenso wie Vertrauensdozentinnen und -dozenten und rund 200 Auswählende deutschlandweit.

Stipendiatinnen und Stipendiaten

Derzeit werden über 1.200 Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Kunst- und Musikhochschulen gefördert. Hinzu kommen über 250 Promovierende. In den vergangenen Jahren wurden rund 200 neue Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Jahr aufgenommen.

Auswahl

Das Evangelische Studienwerk wählt zweimal jährlich Studierende und Promovierende für ein Stipendium aus. In der Regel bewerben sich Interessierte selbst, ein Vorschlagsrecht haben unter anderem evangelische Gymnasien, Vertrauensdozenten und Mitglieder des Promotionsförderausschusses.

Ehemalige

Das Evangelische Studienwerk hat bis heute mehr als 8000 Studierende und Promovierende gefördert. Zu den berühmtesten Ehemaligen gehören Henning Scherf, Margot Käßmann und Roger Willemsen.



(Fortsetzung)

Finanzielle Förderung

Für Studierende: monatliches Stipendium, elternabhängig bis zu 649 Euro plus 300 Euro Studienkostenpauschale. Auslands- und Praxisaufenthalte sowie Sachkosten werden zusätzlich gewährt. Für Promovierende: Stipendium von monatlich 1.350 Euro plus Forschungskostenpauschale von 100 Euro.

Ideelle Förderung

Studienberatung und ein umfangreiches Angebot an Mentoring, Sprachkursen, Sommeruniversität, Promovierendenforen, Informationstagen für Berufe in Wissenschaft, Wirtschaft und Lehramt.

Stand: Januar 2019